

Medienmitteilung

Uniklinik Balgrist hilft in Haiti

Du kannst nicht die ganze Welt verändern, aber du kannst doch einem einzelnen Menschen Hoffnung geben. (Albert Schweitzer)

Zürich, 1. Juli 2010 – Die Uniklinik Balgrist reist mit einer 5-köpfigen Delegation bestehend aus einem Chirurgen, zwei Orthopädietechnikern und zwei Physiotherapeuten nach Haiti ins Hôpital Albert Schweitzer, um dort den Medizinischen Direktor Dr. Rolf Maibach und sein Team zu unterstützen. Viele amputierte Menschen benötigen eine operative Nachbehandlung und die kürzlich aufgebaute Prothesen-Werkstatt braucht dringend weitere fachliche Hilfe.

Beim schweren Erdbeben vom 12. Januar dieses Jahres haben herunterstürzende Decken und Wände mehreren Tausend Menschen Finger, Arme oder Beine zerquetscht. «Handicap International» schätzt, dass gegen 6'000 Menschen bein- oder armamputiert werden mussten. Viele von ihnen suchen Hilfe im Hôpital Albert Schweitzer in Deschapelles, einer Ortschaft 80km nördlich der Hauptstadt Port-au-Prince. Das Spital wird geführt vom Schweizer Kinderarzt Dr. Rolf Maibach, der mit seiner Frau Raphaela Maibach seit 2006 auf Haiti lebt.

Nachbehandlung an Amputationsstümpfen

Am 12. Juli 2010 fliegt ein Spezialisten-Team unter der Leitung von Dr. Thomas Böni (Leitender Arzt Technische Orthopädie) für einen Monat nach Haiti. Auf Initiative von Ursula Gross Leemann, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Vereins Balgrist, leistet die Uniklinik Balgrist damit direkte Hilfe vor Ort. Viele Amputierte benötigen eine Nachbehandlung, weil die Operationsstümpfe infolge ungenügender Qualität, Wundheilungsstörungen und Infektionen einer operativen Korrektur bedürfen. Dr. Thomas Böni hilft mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem grossen Fachwissen als renommierter Amputationschirurg aus, unterstützt die haitianischen Ärzte bei ihrer täglichen Arbeit und gibt sein Wissen weiter.

Eine der grössten Prothesenwerkstätten der Welt

Aufgrund der vielen Amputierten begann das Hôpital Albert Schweitzer mit der Unterstützung von Hanger Orthopedics, USA, vor einigen Monaten mit dem Aufbau einer Prothesen-Werkstatt und errichtete ein Rehabilitationszentrum. Bis Ende Mai 2010 wurden in der Werkstatt bereits über 350 Prothesen fabriziert und angepasst. Noch immer warten aber unzählige Haitianer – unter ihnen auch viele Kinder – auf eine Prothese. Sie kommen aus allen Ecken des Landes und suchen Hilfe. Die beiden Orthopädietechniker der Uniklinik Balgrist helfen beim Bau und bei der anschliessenden Anpassung der Prothesen mit.

Gleichzeitig schulen sie lokales Personal und leisten so wertvolle und nachhaltige Unterstützung. Im Weiteren stehen zwei Balgrist-Physiotherapeuten im Einsatz. Sie helfen den Amputierten, mit der Prothese wieder laufen zu lernen.

Für die Vermittlung von Interviews oder für weitere Informationen und Bildmaterial steht Ihnen Sabrina Good, Leiterin Kommunikation, gerne zur Verfügung:

Tel: 044 386 14 15 oder 044 386 14 11

E-Mail: sabrina.good@balgrist.ch



Informationen zur Uniklinik Balgrist

Die Uniklinik Balgrist ist ein hochspezialisiertes Kompetenzzentrum für die Abklärung, Behandlung und Nachbetreuung von Schädigungen des Bewegungsapparates. Medizinisch gliedert sich das Leistungsangebot in die Bereiche Orthopädie, Paraplegiologie, Rheumatologie, Chiropraktik, Radiologie sowie Anästhesiologie. Das breite Spektrum vernetzter Therapien wird ergänzt durch pflegerische Betreuung, soziale und psychologische Beratung, durch Rechtsberatung, berufliche Eingliederungsmassnahmen und Wohnüberbrückung. Alle Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, dem Patienten grösstmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Die gesamte Uniklinik Balgrist ist seit Anfang Juli 2008 nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

www.balgrist.ch

Informationen zum Hôpital Albert Schweitzer

Das Hôpital Albert Schweitzer ist mehr als ein Spital. Seine drei Säulen – Spital, Gemeinde- und Gesundheitsdienst und Gemeindeentwicklung – stellen ein gesamtes Gesundheitssystem dar, das wegweisend ist für die Gesundheitsfürsorge in Entwicklungsländern rund um den Erdball.

Es bietet für mehr als 300'000 arme Menschen im Artibonite Tal ein gutes Gesundheitswesen und realisiert diverse Entwicklungsprogramme für die sehr ländliche Bevölkerung.

Verschiedene medizinische Fachkräfte aus dem Ausland arbeiten mit denjenigen aus Haiti zusammen.

www.hopitalalbertschweitzer.org

Informationen zur Bündner Patenschaft Hôpital Albert Schweitzer Haiti

Die Bündner Patenschaft Hôpital Albert Schweitzer Haiti unterstützt seit 14 Jahren das Spital durch Entsendung von Schweizer Fachkräften, Ausbildung von haitianischen Ärzten und Pflegefachleuten, Anschaffung von Medizinischen Apparaten etc. Seit anfangs 2010 finanziert sie zusammen mit der DEZA den gesamten Betrieb der Kinderklinik, der grössten Abteilung des Spitals, und den Sozialdienst für die besonders bedürftigen Patienten. Nach dem Erdbeben kamen zusätzliche Aufgaben dazu (Soforthilfe für die Verletzten und Betreuung der Flüchtlinge).